

# Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold / Bund der republikan. Kriegsteilnehmer G. V. / Sitz Magdeburg

Gaubelager zu Nr. 17

Gau Mittelschlesien

1. September 1925

## „Haltet den Dieb!“

Nach diesem bekannten Verbrechertrick arbeiten seit geraumer Zeit die teutschen Verbände, jene Vereinigungen, die sich als „national“ bezeichnen, in Wirklichkeit aber damit zum Ausdruck bringen wollen, daß sie Monarchisten sind und mit allen Mitteln alles bekämpfen, was wirklich national im wahrsten Sinne des Wortes ist. In fast allen Nummern der „Schlesischen Zeitung“, der „Schlesischen Tagespost“ und gesinnungsverwandter Blätter wie „Stahlhelm“ usw. kann man Schauerreden von den Schandtatzen des Reichsbanners verzeichnet finden. Immer neue Morde werden dem Reichsbanner auf dem Papier angehängt, das bekanntlich außerordentlich geduldig ist. Was man in diesen Blättern allerdings nicht zu lesen bekommt, das sind die Schandtatzen, die von ihren Anhängern verübt werden. Obwohl sich das Reichsbanner auf den Standpunkt des Mandes stellt, den das Anklagen eines Hundes nicht aus seiner Ruhe bringen kann, haben sich doch die Hitlergardisten wieder einmal ein Stückchen geleistet, das wir der Öffentlichkeit nicht vorenthalten möchten, und das so recht geeignet ist, das Gesicht dieser Leute über die angeblichen Heldentaten des Reichsbanners in das rechte Licht zu setzen.

Kommt da vor einigen Wochen einer unserer Kameraden mit seiner Ehefrau früh gegen 1 Uhr die Taubenklosterstraße ahnungslos entlang, um sich nach seiner Wohnung in derselben Straße zu begeben. Schon von weitem hörte er die wunderbaren Weisen von „Hafentanz am Stahlhelm“ usw. erklingen, und wie er an seinem Haus angelangt ist, haben auch die Hitlergardisten die Tür seines Hauses erreicht. In dem Augenblick, in dem sich die Ehefrau des Kameraden anschaut, den Hausschlüssel ihrer Tasche zu entnehmen, fallen sechs bis acht „teuflische“ Jünglinge wie Strauchdiebe über unsere Kameraden her, reißen ihn zu Boden und bearbeiten ihn unter dem Ausruf: „Da haben wir ja wieder so einen Schwarzrotmohrstrich-Bruder!“ mit den Füßen. Auf die Hilferufe der Frau kamen aus den Nachbarhäusern einige Leute herausgestürzt, so u. a. auch ein abgebaute Eisenbahner, welcher schrie: „Halt doch den Reichsbannerlumpen!“ Er wollte damit scheinbar seiner gerechten Entrüstung über seinen Abdruck geben. Ganz zufällig kamen zwei Bannerkameraden mit zwei Polizeibeamten vorbei, und von diesen wurde der Haupttrabantenführer festgestellt. Es war der Molkereigehilfe Alfred Wenzel, in der Siedlung Schwoitsch wohnhaft. Auch auf dem Wege zur Wache benahm sich dieser Held den Beamten gegenüber in renitentier Weise und sang trotz des Verbotes des Stahlhelmsied ruhig weiter, so daß man sich über die Ruhe des Beamten wundern mußte.

Nun haben wir in allen Nummern des böstlichen „Beobachters“, der ja, nach seinem Titel zu urteilen, eigentlich alles beobachten mußte, bisher vergeblich einen Bericht von dieser Heldentat seiner Gesinnungsfreunde gesucht. Wir vermuten aber, daß man diese Vergeßlichkeit in einer andern Weise gutmachen wird, indem in einer der nächsten Nummern dieses Blättchens in großen Lettern zu lesen sein wird: Die neue Heldentat des Reichsbanners in Honolulu. Wir werden uns nicht wundern, wenn man den vorher bezeichneten Vorfall wörtlich wiederholt, nur daß man den Molkereigehilfen zu einem Reichsbannermann umlügt und den Angegriffenen zu einem Stahlhelmsiedling degradiert.

## Stahlhelmmannieren.

Als am Sonntag die Liebauer Ortsgruppe des Reichsbanners durch Michelsdorf marschierte in der Richtung nach Hermsdorf, sahen die Einwohner der meisten Häuser dem Zuge zu, verhielten sich aber still, außer den Kindern, die durch die Musik angelockt, dem Zuge das Geleit gaben. Anders am Abend. Da waren die kleinen Kinder schlafen gegangen und dafür die großen Kinder (lies: Stahlhelmsiedlinge) auf dem Wege. Im Schutze der Dunkelheit glaubten sie die Angehörigen des Reichsbanners durch Zurufe und Beleidigungen zu irgendwelchen Tälichkeiten hinreißen zu können, was in verschiedenen Fällen wohl ziemlich übel für die Schreier ausgelaufen wäre. Bezeichnend für die Rücksichtslosigkeit der hiesigen Einwohner ist es, wenn Herr Alrich aus seiner Stube heraus dem Zuge zurief: Schwarz-Rot-Mohrstrich. Daß er damit die Reichsfarben beleidigt, auf die der „Reiter Hindenburg“ seinen Eid geleistet hat, scheint ihm nicht klar zu sein. Wahrscheinlich hat ihm als Polen die Republik zu viel Freiheit gebracht, so daß er jetzt glaubt, sie beleidigen zu müssen.

Alles in allem zeigten die Zurufe deutlich, daß die deutschnationale Ruhe durch das verhasste Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold ganz gewaltig aus dem Gleichgewicht gerückt war und daß es mit der Bildung der dortigen Stahlhelmsiedlinge auch nicht weit her sein kann. Das Verhalten des Reichsbanners aber hat gezeigt, daß es eine disziplinierte Truppe ist und, wenn es so weiter geht, immerhin eine starke Macht darstellt. —

## Gau-Mitteilungen.

1. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß sämtliche Zusendungen an den Gau nur an Paul Steiner, Breslau I, Herrenstraße 25, Hof 1, zu richten sind.
2. Einzelne Ortsgruppen haben anscheinend das Rundschreiben Nr. 12 von 3. August Punkt 1 falsch verstanden. Darin heißt es nicht, daß die Ortsgruppen monatlich abrechnen sollen, sondern nur monatliche Teilzahlungen zu leisten haben. Abrechnung erfolgt nach wie vor vierteljährlich.
3. In letzter Zeit gingen von verschiedenen Ortsgruppen beim Gau Geldbeträge ein, ohne Angabe, auf welches Konto diese zu buchen sind. Es wird dringend eruchtet, bei jeder Geldsendung auf der Rückseite des Abschnitts die Verrechnung des Betrags zu erläutern. Geldsendungen sind vorläufig noch auf das Postsparkonto Nr. 67 926, Hans Lehner, Breslau, vorzunehmen, auf keinen Fall sind Postanweisungen zu benutzen.
4. Der Warenversand erfolgt nur gegen Voreinsendung der Wertbeträge oder gegen Postnachnahme. Ausnahmen werden nicht gemacht.
5. Die Ortsgruppen werden dringend eruchtet, über alle Vorkommnisse, mindestens aber monatlich an den Gau zu berichten.
6. Gestickte Fahnen und Fahnenbänder. Ortsgruppen, die Fahnen oder Fahnenbänder stiften lassen wollen, werden aufmerksam gemacht, daß Frau Veinert, Breslau, Elbingsstraße 18, deren Mann Reichsbannermitglied ist, Aufträge gern entgegennimmt. Diese werden prompt und preiswert ausgeführt.
7. Die Beteiligung an nachstehenden Veranstaltungen wird empfohlen:  
Sonntag den 6. September Bannerweihe in Wenzig.  
" " 6. " Stiftungsfest in Verusstadt.  
" " 13. " Republikanertag in Freiburg (Schl.).  
" " 13. " Bannerweihen in Trachenberg, Silbich, Geppersdorf, Neumarkt und Groß-Döbern.  
" " 20. " Stiftungsfest in Steinan a. d. O.

## Aus den Ortsvereinen.

**Bad Landek.** In Bad Landek fand am Sonnabend den 15. August die Verfassungsfeier statt. Der Redner des Zentrums, Herr Dr. Wolf aus Breslau, sagte im Laufe des Tages telephonisch ab, weil die Landekder Zentrumspartei sich mit der Feier nicht einverstanden erklärte. Der offizielle Teil des Festes vereinte im Kurhausaal die dichtgedrängte Menge der Republikaner. Nach der Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden des Landekder Reichsbanners, nach glänzenden Darbietungen des gemischten Vokalchors und der Kapelle und nach einem Prolog der Tochter des 2. Vorsitzenden, Fräulein Jellmanns, nahm das Wort Kamerad Roskowitz aus Breslau zu einem Vortrag über „Deutsches Republikanertum in der Geschichte“, der brausenden Beifall fand. Dann betrat, von stürmischem Händeklatschen begrüßt, der Reichstagspräsident Kamerad R. Löbe das Podium, um in seiner glänzenden Darstellungsweise die Werte der Weimarer Verfassung zu beleuchten. Dem begeistert aufgenommenen „Frei Heil der deutschen Republik!“ schloß sich spontan das Deutschlandlied an. Nach kurzen Dankworten des Vorsitzenden vereinte ein gemühtlicher Verzehr zu Ehren des Kameraden Löbe die Republikaner Landeks, Habelschwerdis und der Umgegend noch lange. Daß der Landrat des Kreises Habelschwerdis, Dr. Beher, der dem Zentrum nahesteht, erschienen war, sollte dem Landekder Zentrum zum Beispiel dienen.

**Königszell.** Am 9. August fand hier, einberufen von den Weimarer Koalitionsparteien, die Verfassungsfeier statt. Anschließend erfolgte die Bannerweihe der Ortsgruppe Königszell des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold. Noch nie hat Königszell so viel Menschen in seinen Mauern beherbergt, wie am genannten Tage. Die Feier vollzog sich auf dem Sportplatz, auf welchem schon vor Eintreffen des Festzugs Hunderte von republikanischen Frauen und Männern Aufstellung genommen hatten. Gauvertreter Kamerad Steiner (Breslau) hielt die Festrede. In seinen Ausführungen behandelte er die geschichtlichen Darlegungen, die Entwicklung und die Schicksale des deutschen Einheitsgedankens. Der starke Beifall bewies, daß der Redner aus dem Herzen der Versammelten gesprochen hatte. Anschließend erfolgte die Weihe der Fahne der Ortsgruppe Königszell, die auch Kamerad Steiner vornahm. Seitens der republikanischen Frauen wurde ein Fahnenband überreicht. Mit einem Hoch auf die Republik und dem Gelöbniß von Karl Bröger: „Eher soll der letzte Mann verderben, als die Freiheit wieder sterben“ war die imposante Feier beendet. Nunmehr formierten sich die zahlreich erschienenen Ortsgruppen und republikanischen Männer und Frauen zum Umzug durch den Ort. Die „Freiwillige Feuerwehr“ ließ es sich nicht nehmen, am Umzug teilzunehmen. Ehrenporten, Flaggen und Häuserfahnen zeugten von einem guten republikanischen Geist.

**Lauban.** Die hiesige Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold veranstaltete Sonntag den 6. September d. J. hier einen republikanischen Tag, zu dem aus zahlreichen Orten von Schlesien und Sachsen Reichsbannerleute in großer Zahl erwartet werden. Der Tag soll eine gewaltige Kundgebung für den republikanischen Gedanken werden. Zum Festplatz ist der Steinberg ausersehen. Die Ansprache nach dem Festmarsch wird dort der Erste Bürgermeister Burmann (Bunzlau) halten. Vor dem Ausmarsch legt eine Fahnenabordnung auf dem Ehrenfriedhof Kränze nieder. Die Veranstaltung wird durch einen Festzug am Vorabend und Konzert mit Feuerwerk eingeleitet.

**Liebau.** Die für Sonntag, 16. August, angeordnete Verpflichtung der neu hinzugetretenen Kameraden mußte verschoben werden, weil Kamerad Scholz (Landeshut) nicht erschienen war. Es konnten nur einige Vereinsangelegenheiten erledigt werden. Vier neue Mitglieder wurden aufgenommen. Zu dem am Nachmittag veranstalteten Ausmarsch nach Hermsdorf städt. mit Fahne und Musikkapelle waren zirka 60 Mann erschienen. In Hermsdorf angelangt, verpflichtete Kamerad Herrmann die dortigen Kameraden und auch die von Liebau, soweit sie noch nicht verpflichtet waren. Anschließend marschierten beide Ortsgruppen geschlossen durch die dortigen Ortsteile und legten Zeugnis davon ab, daß es auch in Hermsdorf städt. noch Republikaner gibt. Ein gemütliches Beisammensein folgte dem Umzug.

**Ostau.** In unserer Stadt bestand bislang keine Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold. Seit dem 21. Juli sind auch hier durch tatkräftiges Vorgehen einiger überzeugter Republikaner mit Unterstützung der Weimarer Koalitionsparteien die ersten Grundsteine zu einer Bannergruppe gelegt worden. Das erste Auftreten ging am 8. August in Form einer Verfassungsfeier im Gasthaus zum Walfisch vor sich. Als Redner war von der Ortsleitung der Gauvorsitzende Kamerad Hermann (Breslau) gewonnen worden, der seinen Darlegungen die Entwicklung und die Schicksale des deutschen Einheitsgedankens zeigte. Den ausgezeichneten Ausführungen folgte stürmischer Beifall und der Auforderung, selber mitzukämpfen und sich in Reich und Glied zu stellen zur Erhaltung und Vollenbung der deutschen Einheit, folgte eine große Anzahl der Zuhörer. Die Ortsgruppe kann stolz auf dieses erste Auftreten sein, da die Verfassungsfeier durch den Redner zu einer wirksamen Werbeveranstaltung wurde. Die benachbarten Reichsbanner-Ortsgruppen Rosenheim und Tiergarten hatten sich an der Veranstaltung mit Fahnen beteiligt.

**Schweidnitz.** In Schweidnitz hatte zur Verfassungsfeier am 11. August das Reichsbanner zusammen mit den drei republikanischen Parteien eingeladen, nachdem es die Behörden, die von der Republik besoldet werden, nicht fertiggebracht hatten, eine öffentliche Feier zu veranstalten. Nach einem stattlichen Umzug unserer Ortsgruppe durch die Straßen fanden sich im festlich geschmückten Saale des „Volksgartens“ Hunderte und aber Hunderte von Republikanern und Republikanerinnen ein, um das nachzuholen, was die Behörden veräußt hatten. Nach Begrüßungsworten des Herrn Rektor Rüdgers vom Zentrum, nach einem wunderschönen Liede des Arbeiterängerevereins und einem Prolog hielt die Festrede Kamerad Studenat Roskowitz aus Breslau mit dem Thema: „Warum müssen wir Republikaner sein?“ Dem mit rauschendem Beifall aufgenommenen Vortrag, nach welchem die Versammlung gemeinsam die 8. Strophe des Deutschlandliedes erklingen ließ, folgte die feurige Rezipitation des Freiheitsliedes Gedächtnis „In Kimmernis und Dunkelheit...“ und die Schlußansprache des Versammlungsleiters, der zur freudigen Weiter- und Mitarbeit an der deutschen Republik und zum Glauben an das deutsche Volk aufrief. Der so würdig und feierlich, auch ohne Anwesenheit der Behörden, verlaufene Abend zeigt, daß der republikanische Gedanke in unaufhörlichem Wachsen ist. —

# Inserate aus Breslau

Berufskleidung am Wachtplatz / Windjacken / Bekleidung für alle Berufe.

## Lucas Nachfolger Fraenkel

Actiengesellschaft für  
**Strumpfwaren  
und Trikotagen**  
Schmiedebrücke 54

Die  
**„Volkswacht“**  
ist die  
**Tageszeitung der Republikaner!**  
Sie bringt  
alle täglichen Reichsbannernachrichten

**Proskauer Nchl.**  
Karl Dehmel  
Schmiede-  
brücke 66  
Anzüge  
Paletots  
Mäntel  
Windjacken  
Hosen  
Breeches

## LIPPIK & HINKE

Alte Taschenstraße 10/11  
Geburts-, Hochzeits-  
und Gelegenheitsgeschenke  
**Sport- u. Vereins-Preise-  
Verlosungen**  
Aluminium-Sportartikel  
Reichsbannerkameraden erhalten nur  
gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte  
Sonder-Rabatt!

## Das Reichsbanner kauft

**Socken und Strümpfe**  
nur bei  
**Hugo Neumann**  
61 Friedrich-Wilhelm-Str. Nr. 61

## Görlisch & Sohn

Matthiasstr. 90  
**Fahrradhandlung**  
Presto, Mifa, Weltrad  
Reparaturen billig u. preisw.  
Teilzahlung gestattet.

## Paul Pluntke

Friedrich-Wilhelm-Str. 38  
**Schirme - Hüte - Herrenartikel**

## Wie man in teuren Zeiten

Kinder billig kann bekommen,  
Daß sie schön wie Püppchen aus,  
Kommt ins  
**Kinder-Modenhaus**  
Matthiasstraße 45. 365

**Kameraden,  
kauft bei den Inserenten  
des „Reichsbanners“!**

## Spezialhaus

für Röhengeräte  
Inh.:  
**Mar Beishorner**  
Frankfurter Str. 39  
**Schuhwaren  
sowie Schaffstiefel**  
aller Art  
**AdolfGottwald**  
Neumarkt 44

## Curt Klemann

Versicherungsbüro für Versicherungen aller Art  
Breslau V, Hohenstr. 17, 1  
Telephon Rg. 8810 u. 6937  
Entgegennahme von Anträgen für alle Vers.-Zweige  
**Spezialität: Lebens-Versicherung**  
Gewissenhafte Beratung. Kulante Schadensregulierung.  
**Lederhandlung**  
**KARL KIONKA**  
Matthiasstr. 80  
**Lederausschnitt**

# Weitere Inserate aus Breslau

**DIAMANT, PRESTO TRIUMPH**  
zu billigsten Preisen  
Fachmännische Reparaturwerkstatt  
**Richard Kühn**, Herdainsstraße 28  
5 Minuten hinter dem Hauptbahnhof. 381

**G. Blandowsky**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 32. 345  
**Spezial - Herrenartikel.**

**Anna Wisgott**  
Schuhwarenhaus  
Friedrich-Wilhelm-Straße 100 341  
empfehlen ihre guten und preiswerten  
**Schuhwaren aller Art.**

Seifen-Fabrik-Niederlage  
**Charlotte Schein**  
Friedrich-Wilhelm-Str. 81  
en det. Toiletartikel en gr.  
Kernseifen, sämmtl. Waschmittel  
Billigste Bezugsquelle  
für Wiederverkäufer. 35

**Licht und Kraft**  
Installationsbüro für elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
**ILLMER & DITTRICH**  
Altbüßerstraße 42 / Tel. Ring 8882 358

**Spezial-Zigarrengeschäft Perseke**  
Kupferschmiedestr. 35  
empfehlen alle Sorten  
Zigarren, Zigaretten, Tabake  
preiswerte und gute Qualitäten

**Bliss** stets Neuheiten in jeder  
gewünschter Art schnell u.  
sauber. Nähmaschinen u. Papierform.  
**Nähmaschinen** f. Haus-  
gewerbe und alle Spezialzwecke  
Reparatur- u. Werkstoff 386  
**J. Sollich**  
Altbüßerstraße 26 Teleph. Ring 793

**Wilhelm Knauerhase**  
Telefon Ring 1541 Kupferschmiedestr. 16 Telefon Ring 1541  
**Windjacken** aus imprägn. Stoffen von 10 Mark an,  
**Gummimäntel** in allen Qualitäten v. 16.50 Mark an,  
**Herren-Anzüge** in allen Größen von 24 Mark an,  
**Berufskleidung** für alle Branchen vorrätig. 389  
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt gegen Vorlegung der Mitgliedskarte.

**Böttger's** Oel- und Lackfarben  
sind unverwundlich.  
Pinsel u. Farben aller Art für Gewerbe u. Haushalt.  
**Bienenkorb-Drogerie Karl Böttger**  
Kupferschmiedestr. 17 388  
Billigste Preise; beste Ware. Tel. Ohle 7542.

**Möbel** 355  
Gediegene Ausführung / billigste Preise  
**Möbelhaus M. Eisinger & Co.**  
Friedrich-Wilhelm-Str. 12, am Wachtplatz

**Richard Peter** Kupferschmiedestr. Nr. 3  
Spezialgeschäft für Holzwaren aller Art  
Böttcher- u. Korbwaren / Küchen- u. Korbmöbel / Kinder-, Leiter- und Kastenwagen  
Steigeleitern / Gardinenspannrahm. / Plätt- u. Blumenbretter / Relse- u. Waschkörbe 391

**Benno Ascher** Friedrich-Wilhelm-Str. 3  
**Kompl. Aussteuern**  
Leinen- u. Kleiderstoffe  
Kameraden 5% Rabatt

**Der moderne Filzhut**  
in allen Farben  
ist preiswert zu haben nur bei  
**Otto Glogauer**, Schmiedebrücke 27

**Ein Schuppe-Hut**  
ist billig und gut  
Spezialgeschäft für  
Herrenhüte u. Mützen  
**Robert Schuppe**  
Nikolaistraße 34. 357

**Damenhüte**  
täglich Eingang von  
Neuheiten. 348  
**Trauerhüte**  
zu billigen Preisen in  
großer Auswahl.  
**H. Lukaschel**  
Friedrich-Wilhelm-Str. 59

**Naumann-Nähmaschinen**  
auch auf Teilzahlung  
empfehlen  
**Alfred Schlesinger**  
Schmiedebrücke 29a

**Bekleidungshaus**  
**J. RUBEN** 356  
Frankfurter Str. 60-62 / Fernsprecher Ohle Nr. 370  
**Herren- u. Knaben-Bekleidung**  
fertig und nach Maß.

Seifen-Niederlage  
**Walter Bartig**  
Matthiasstr. 174 362  
Parfümerien, Toiletartikel,  
Fein- und Haushaltsseifen  
Wasch- und Scheuerartikel  
Seifen, Kämme, Bürsten.

**Fritz Scholz**  
Inh. Erich Ruschitzka  
Matthiasstr. 91/93 363  
Eisen- u. Eisenwarenhdg.  
Haus- und Küchengeräte.

**Reserviert!** 380

Leihweise elegante  
**Frack- u. Rock-  
Anzüge**  
Anfert. mod. Herrngard.  
**F. Hermet** 387  
Schneidemeister  
Altbüßerstr. 45 Tel. O. 2223

**HUT-SCHÖNFELD.**  
Biertes Haus vom Ring rechts.  
Schmiedebrücke nur 5  
Herrenhüte, Sport- und Reichsbanner-Mützen.  
Bei Vorlegung der Mtg. lebstarke 5 Prozent Rabatt.

**Kameraden**  
kauft bei den Inserenten des  
**„Reichsbanners“!** 414

Vertretungen  
von Diamant  
Görcke,  
Victoria,  
Expres,  
Badenia,  
Ostrad  
**Alfred Prokopetz**  
Gneisenauplatz  
Ecke Martinstraße  
Teilzahlung gestattet

**Gelegenheitskäufe**  
in Windjacken, Arbeiter-  
konfekt., Woll- u. Strumpf-  
waren zu billigsten Preisen.

**Kaufhaus Ost**  
Tautenzienstraße 159  
Haus- u. Küchengeräte  
Glas, Porzellan 351  
Spiel- u. Lederwaren

**Kinderwagen**  
Promenadenwagen  
Klappwagen  
alle Ersatzteile  
extra billig 346

**H. Jonas Nfl.**  
Friedrich-Wilh.-Str. 17

Abzeichen f. Jugend-  
verbänd., Windjacken-  
Stoffe, Lederkoppel  
m. Schulterriem. 3.25 M.  
Futterstoffe, Schnei-  
derartikel, Knöpfe usw.  
empfehlen 395  
**Schulz & Liebich**  
Schulzbrücke 8, Tel. R. 6527.

**Huthaus Hanke**  
Friedrich-Wilh.-Str. 23  
Lieferant der 347  
Reichsbannermützen

**Fahrräder**  
Naumanns Germania / Presto  
Triumph / Cito / Mars  
sowie sämtliche Ersatzteile empfehlen  
**A. Puschmann** 390  
Altbüßer Ohle 7/21, dicht an der Schweidnitzer Straße

**P. Glücksmann** 409  
Fleischerei, Wurstfabrik u. Geflügelhandlg.  
Tel. Ring 2619 Gartenstr. 37 Tel. Ring 2619  
empfehlen seine stets frischen Waren in bekannt.  
Güte bestens. Prompter Versand nach auswärts.

**Trauerhüte**  
in großer Auswahl zu billigen, feinen Preisen  
**S. Weissenberg**  
Spezialhaus für Damenpuß 396  
Schmiedebrücke 14 part. und 1. Etage

**Dittmann's Seilerei**  
Reuschestr. 43/44  
**Netzbetrieb.**  
Eigene Werkstatt, gegr. 1883  
Spez.: Hängematten, Turn-  
geräte, Wäscheleinen 383

**P. Schläpe, Fahrradhaus**  
Tautenzienstr. 145/47.  
**Presto-, Diamant-, Mercedes- u. Exelsior-  
Fahrräder.** 349

**Nikolai-Kaufhaus Erich Hirsch**  
Alsenstraße 18 369  
Berufskleidung, Wäsche, Herrenartikel  
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt.

**Möbelfabrik Hirschmann**  
Hubenstr. 23 - Klosterstr. 35 - Bohrauer Str. 23  
empfehlen sich zur Lieferung 352  
**gediegener Schlaf-, Speise-  
u. Herrenzimmer-Küchen**  
Geringe Anzahlung. Kleine Raten.  
Telephon R 2805. Fordern Sie Katalog.

**Größtes, vornehmstes u. billigstes  
Einkaufshaus der Nikolaivorstadt**  
**Ad. Hohmuth's Nachflg.** 342  
Friedrich-Wilhelm-Straße 95  
empfehlen sein reichhaltiges Lager in  
**Schnitt-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren.**  
Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung.

## Inserate aus Mittelschlesien

### Striegau

Für Reichsbannerleute billigste Bezugsquelle  
**Herrenkleidermagazin H. Raphael**  
Kein Laden Ring 12 Kein Laden 157  
Teilzahlung gestattet. — Bei Barzahlung 10% Rabatt.

Beste und billigste Bezugsquelle  
für  
**Qualitätswaren** 447  
**Bekleidungshaus A. Ostrower**

**Volkshaus Striegau**  
empfehlen seine Lokale und den Garten.  
**Gute Speisen und Getränke**  
zum billigsten Preise. 445  
Verkehrslokal des „Reichsbanners“.

**Kauft bei Licht.** 443

**Paul Gloss** Zigarren  
Grabenstr. 26 444  
Zur Saison empfehle meine  
Fahrräder und  
Nähmaschinen  
Reparaturwerkstatt  
empfehlen  
**M. Hielscher** 448  
Zigarren  
Zigaretten, Tabak  
Tabakpfeifen  
empfehlen  
Zigarrengeschäft

**Schuh-Froehlich**  
Wilhelmstr. 7 446  
**Qualitätsschuhe**  
in größt. Auswahl  
Billigste Preise  
Reelle Bedienung

**Paul Sender**  
Wittigstr. 11 449  
Lager fertiger  
Möbel und Särge.  
Ausführung aller  
Tischlerarbeiten.

**Robert Banke**  
Bahnhofstraße 9  
Anfertigung von  
Herren- und  
Knabengarderobe  
Mod. Stoffe / Manchester-  
bekleidung, Arbeitshosen.

**Reichsbannerleute**  
trinkt  
**Namslauer Bier!** 450  
P. Sperlich

### Strehlen

**Karl Müller**  
Steinweg 7/8 412  
**Zigarrenfabrik**  
Zigaretten  
Rauchtabakhdg.

**Kameraden!**  
besucht das 416  
**Gewer-  
schaftsheim.**

**J. Schindler**  
Kurzwaren  
Weißwaren  
Wollwaren  
Herrenartikel

**Goldener Stern**  
Am Holzplan 422  
Tel. 431  
Verkehrslokal  
des Reichsbanners.  
Inh. R. Kruppa.

**Blücher-Lichtspiele**  
Billigste und beste  
**Unterhaltung!**  
Vorstellungen täglich.

**Fahrräder**  
**Nähmaschinen**  
Reparaturwerkstatt  
**Gustav Grimm**  
Mechanikerstr. 413

**Reichsbanner-  
mützen**  
Mützen aller Art  
Hüte u. Pelzwaren  
empfehlen 423  
**R. Klameth.**

**Paul Grehl**  
Kaffe-großrösterer  
Herrenstr. 16.  
empfehlen sich beim  
Einkauf billiger u. guter  
Lebensmittel. 424

### Waldenburg

**MAX SCHIFTAN** 496  
Lederhandlung und Schuhmacher-Bedarfsartikel

**Allgemeiner Konsumverein**  
Neu-Salzbrunn

Wir empfehlen:  
**Windjacken** 483  
**Reichsbannermützen**

Kameraden, werdet Mitglieder  
im Konsumverein!

**D. KORN**  
Herren-Bekleidung  
Billige Preise 434  
Lieferant der  
**Reichsbanner - Windjacken  
und -Mützen**

**Oskar Baum**  
Rathausplatz 5 a. l.  
**Hüte, Mützen  
u. Pelzwaren**  
Billige Preise. 487

**Bekleidungshaus „Volkswohl“**  
Inhaber: Leo Mann 441  
Bekannt billiges Einkaufshaus für  
eleg. Herren- u. Knabengarderobe  
Hüte, Mützen, Sportartikel, Unterwäsche.

**Ferd. Kaizler** 493  
Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung  
en gros en détail  
Eigene Reparatur-Werkst. u. Emailier-Anstalt

**Gasthof zum Eisernen Kreuz**  
Waldenburg-Altwasser / Fernruf 1138  
empfehlen seine Lokaltäten 439  
den geehrten Vereinen und Gewerkschaften  
August Schmidt.  
Kaufen Sie den

**Fritz Thomas**  
Lederhandlung  
Friedländer Str. 30  
Sohlleder-Ausschnitt  
Sattler-Leder 440  
Schuhmacher- und  
Sattler-Bedarfsartikel.

**„Rosi“-Schuh**  
in besserer Qualität  
nur bei 488  
**Josef Rosianski & Co.**  
Gottesberger Str. 2  
Ring 20

### Neurode

**Josef Herden's Erben**  
Manufaktur- und Modewaren  
Damen- und Mädchen-Konfektion  
Braut-Ausstattungen 428  
Reelle Qualitäten Billigste Preise

**Gut und preiswert**  
kauft man in Neurode im  
**Berliner Warenhaus, Schuhmacherstr. 3**  
Haus- und Küchengeräte, Glas,  
Porzellan, Geschenkartikel usw. 425

**Offeriere Ia. Salami- und Zervelatwurst**  
pro Pfund 2.00 M., in Fettdarm 2.20 M.  
per Nachnahme ab hier 431

**Bruno Hauffen, Neurode (Schl.), Hospitalstr. 8**  
Beste  
**Bezugsquelle**  
für Schuhwaren 426  
Schuhhaus  
in großer Auswahl  
reell und billig. 432  
**Max Brass,**  
Schuhmacherstraße 1.  
F. Graner, Kunzendorf.

**Hüte und Mützen**  
zu billigsten Preisen  
**Franz Bendix**  
Lieferant 427  
der Reichsbannermützen.

**Jedes Glas Likör** 428  
od. Ia. Wein kostet nur  
**20 Pfennig**  
**Warme Wurst mit Semmel**  
**30 Pfennig**  
**Haase's Weinstuben**  
Kunzendorf, Kr. Neurode.

**Reserviert** 430

### Brieg

**Kinderwagen - Korbmöbel - Korbwaren**  
**Paul Wagner** 417  
**Korbwarenhaus** Ring 15

**Reserviert!** 418

**S. Lewin**  
Zollstraße 2  
**Spezialhaus für  
Herrenartikel**  
Wäsche, Krawatten,  
Hüte, Mützen. 420

**Seitenhaus**  
Mühlstr. 6  
Vorzügliche Bezugs-  
quelle aller Spezia-  
litäten. 419

### Schweidnitz

**Breslauer Konfektionshaus**  
für moderne Herren-  
u. Knabengarderoben 454  
**Schweidnitz, Ring**

**Zigarren, Zigaretten u. Tabake**  
in allen Qualitäten und Preislagen bei 429  
Kamerad **G. Bratsch**, Peterstr. 2

**M. Neuthal** 455  
Burgstr. 2  
Herren- und Knaben-Kleidung  
Reichsbannermützen, Windjacken

**Jamaica-Rum-Verschnitt, Weinbrand-  
Verschnitt, Himbeer, Sirup**  
div. Liköre usw. 458  
**Fa. Louis Laqueur**

**Reichenbach**  
**Hermann David** 456  
Telephon 641 Gegründet 1894  
Sattlerei, Möbel- und  
Sargfabrik, Drechslerei  
Möbel- und Sargmagazin

**Central-Kaufhaus**  
Ring 31 456  
Glas, Porzellan,  
Haus- und Küchengeräte  
Geschenkartikel

**Hermann Siedler**  
Schneidemeister  
Stadtmann 23 458  
Anfertigung  
mod. Maßarbeiten  
Garantie für taubelst. 459